



2026



LAMAERLEBNISSE FÜR KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Tiergestützte Erlebnispädagogik für
Kinder und Jugendliche von 3-20 Jahren



Erlebnispädagogische Projekte für Kinder- und Jugendgruppen

Kindergarten (3-6 Jahre)

Besuch auf der Lamaweide S.5
Lamaerlebnis mit allen Sinnen S.6

Volksschule (6-10 Jahre)

Besuch auf der Lamaweide S.5
Lamaerlebnis mit allen Sinnen S.6
Naturkünstler-Atelier S.7
Lamaerlebnis mit Spaziergang S.8 (für 4.Klasse VS)

Unterstufe und Oberstufe (9-20 Jahre)

Lamaerlebnis mit Spaziergang S.8
Naturkünstler-Atelier mit Lamasparziergang S.9
Kennenlernvormittag S.10
Abenteuervormittag S.10



Über meine Tiere

Meine drei Lamas, Alpakas, Schafe, Hühner und Kaninchen sind den nahen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen gewohnt und können diese somit bei Lernerfahrungen unterstützen.

Mir ist ein Umgang auf Augenhöhe mit meinen Tieren, die für mich Teil meiner Familie sind, besonders wichtig, daher nehmen wir uns für die Einführung genug Zeit, damit sowohl Mensch als auch Tier genug Zeit und Raum für eine entspannte, gegenseitige Annäherung bekommt. Nicht alle meiner Tiere lassen sich gerne streicheln, allerdings wird dieser Umstand immer thematisiert und die Kinder für das Thema 'Selbstbestimmung und persönliche Grenzen' sensibilisiert, sodass sich immer alle Beteiligten wohlfühlen.



Tiergestützte Erlebnispädagogik

LERNEN MIT TIEREN

Tiere sind gute Lehrmeister. Mittlerweile wurde das Potenzial, das Tiere für die pädagogische Arbeit mitbringen, erkannt und ganz bewusst zur Unterstützung von Lernprozessen eingesetzt.

Ich arbeite mit unterschiedlichen Tieren zusammen. Zu meiner Familie gehören mittlerweile 4 Alpakas, 3 Lamas, Schafe, Kaninchen und Hühner.

In der Begegnung mit Lamas und Alpakas werden bei Kindern ganz unterschiedliche Gefühle geweckt. Die Kinder werden behutsam an einen bewussten Zugang zu ihren Emotionen herangeführt und üben, diese auch in Worte zu fassen und einen werfreien Umgang damit zu entwickeln.

Dank ihrer ruhigen, unaufdringlichen Art eignen sich Neuweltkameliden sowohl für sehr zurückhaltende, als auch für besonders lebhaft Kinder, die einerseits das Tempo der Annäherung selber bestimmen können, ohne in eine Überforderung zu kommen, gleichzeitig aber lernen müssen, auf die sensiblen Tiere einzugehen, um ihr Vertrauen zu erlangen.

SOZIALES LERNEN

Schon ab Kleinkindalter kopieren Kinder soziale Verhaltensweisen von Eltern, Familie und Bezugs- und Betreuungspersonen. Fehlen allerdings entsprechende Vorbilder im Alltag oder leben diese den Kindern destruktiven, respektlosen oder gewaltsamen Umgang miteinander vor, übernehmen die Kinder diese Verhaltensweisen, was zu Spannungen in ihrem sozialen Umfeld und zu Beeinträchtigung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen führen kann.

Lamas und Alpakas, die in Herden zusammenleben und ähnliche Dynamiken in der Gruppe aufweisen, wie man es von Menschengruppen kennt, können für Kinder und Jugendliche ein Spiegel für ihr Verhalten sein, sodass dieses gemeinsam reflektiert und hinterfragt werden kann. In der tiergestützten pädagogischen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen können anhand dieser Erkenntnisse neue Umgangsformen erarbeitet und geübt werden.

Je nach Angebot werden Themen angesprochen und dienen als Impulse zum Nachdenken, in speziellen Workshops/Trainings können diese Themen anhand von gezielten Übungen erfahrbar gemacht werden, sodass die daraus resultierenden Erkenntnisse in den gemeinsamen Schulalltag übernommen werden können.



Über mich und meine Arbeit

Ich habe mich in meiner Arbeit als Dipl. Erlebnispädagogin und Outdoor-Trainerin unter anderem darauf spezialisiert, Kinder und Erwachsene bei Lernprozessen zu unterstützen, die sonst im Kindergarten-, Schul- und Arbeitsalltag wenig oder keinen Platz bekommen.

Ich möchte Vorgänge unterstützen und fördern, die zu einem erfüllten Leben beitragen. Dazu gehören das persönliche Wachstum, das Pflegen von positiven Gefühlen, gelungene zwischenmenschliche Interaktionen, wertschätzende Kommunikation und der Zugang zu Tieren und der Natur.



Sinneswahrnehmungen

GANZHEITLICHES LERNEN

Als Kleinkind versuchen Kinder noch ganz intuitiv, unsere Umgebung über die verschiedenen Sinnesorgane zu begreifen. Mit zunehmendem Alter geht diese natürliche Form der Reiz- und Lernerfahrung verloren und wird auch gesellschaftlich unterdrückt.

Reize von außen werden von einem Erwachsene zu 70% über die Augen empfangen, von den anderen Sinnesorgane wird immer weniger Gebrauch gemacht. Dadurch nimmt das Vermögen ab, Dinge und Situationen ganzheitlich zu erfassen.

Je mehr Sinne gebraucht werden, um eine Situation wahrzunehmen, desto intensiver wird diese Situation erlebt und desto länger und genauer bleibt sie in Erinnerung. Kinder, die nicht gelernt haben, die verschiedenen Sinneswahrnehmungen einzuordnen, sind beim Aufeinandertreffen mehrerer Reize von außen schon überfordert und ermüden leicht.

Daher ist es sinnvoll, möglichst früh zu beginnen, den Kindern einen geschützten Raum zu geben, um sich auszuprobieren und die verschiedenen Sinne kennen- und unterscheiden zu lernen.

Naturerfahrung

LERNEN IN DER NATUR

Die Natur bietet einen ganz besonderen Raum für Lernerfahrungen. Die frische Luft sorgt für bessere Konzentrationsfähigkeit, es werden ganzheitlich mehr Sinne angesprochen, wodurch mehr Verknüpfungen entstehen können, was den verschiedenen Lerntypen der Kinder zugute kommt und der Wechsel aus dem alltäglichen Umfeld ermöglicht einen anderen Blickwinkel auf die Gruppe, einzelne Gruppenmitglieder bzw. bestehende Schwierigkeiten in der Gruppe.

LERNEN FÜR DIE NATUR

Bei einigen Workshops bzw. Programmen liegt ein großer Schwerpunkt auf der Wiederherstellung einer Beziehung zur Natur. Kinder und Jugendliche, die keinen Bezug mehr zur Natur als schützenswerten Lebensraum haben, verlieren das Bewusstsein für ihren Wert und ihre Ressourcen.

Über Spiele, Übungen, Geschichten, Experimente und Naturkunst wird ein Zugang zur Natur, ihre Materialien und ihre Schönheit und Vielfalt geschaffen.



Besuch auf der Lamaweide

Die Kindergruppe besucht die Lamas und Alpakas auf der Weide, sozusagen in deren Wohnzimmer. Dort erfahren sie Spannendes über Ursprung und Herkunft der Neuweltkameliden, über ihre Lebensweisen, Eigenarten und Charaktere der einzelnen Tiere. Je nach Alter unserer Gäste, Wetter und Jahreszeit gibt es variierendes Programm, zum Beispiel Lamaquiz, Kennenlernen und Füttern der Hühner, Kochwerkstatt für Lamas, gemeinsames Ausmisten und Entdeckung des Mist- und Komposthaufens,...
Zwischendurch gibt es Zeit für ein Picknick umgeben von den Lamas und Alpakas.

Was können die Kinder lernen?

Achtsame Interaktion mit Tieren

Abbau von Berührungsängsten

Einfühlungsvermögen, Akzeptanz und Toleranz

Viele spannende Infos über Lamas und Alpakas,

je nach Jahreszeit und Programm auch über Hühner, Kaninchen,

Kompostierung und unsere Freunde, die Regenwürmer

Informationen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 8€ / Kind (mind. 120€)

Altersgruppe: 3-20 Jahre



Lamaerlebnis mit allen Sinnen

Die Kindergruppe besucht die Lamas und Alpakas auf der Weide. Anhand mehrerer Übungen können die Kinder ihre verschiedenen Sinneswahrnehmungen erforschen. Danach nähern sie sich Schritt für Schritt den Lamas und Alpakas. Dabei kann gleich ausprobiert werden, was schon erlernt wurde: es wird beobachtet, geschnüffelt und gelauscht, danach können die Tiere gefüttert und berührt werden.

Zwischendurch erfahren die Kinder alles Wichtige über Neuweltkameliden. Natürlich gibt es auch Zeit für eine Stärkung und die Kinder können auf der Weide zwischen den Lamas picknicken.

Was können die Kinder lernen?

Berührungsängste abbauen

Sich in Geduld üben

Toleranz und Akzeptanz erfahren und anderen gegenüber zeigen

Kennenlernen des eigenen Körpers und der Sinnesorgane

Verknüpfungen zwischen Körper und Außenwelt herstellen

Informationen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten:

10€ pro Kind (mind. 150€)

Altersgruppe: 3-8 Jahre



Naturkünstler Atelier (Volksschule)

Nach einem Kennenlernen bei der Lamaweide und einer Einführung in die Welt der Neuweltkameliden besuchen wir die Lamas und Alpakas in ihrem Zuhause auf der Weide. Nachdem die Kinder die Möglichkeit hatten, sich ihren Gastgeberinnen ganz in Ruhe anzunähern, beginnen wir aus dem, was Wiese und Wald uns an Naturmaterialien zu bieten hat, kleine und große Kunstwerke zu legen, zu basteln, zu stapeln oder zu bauen. Im Mittelpunkt steht immer: Es gibt kein besser oder schlechter, kein richtig oder falsch. Der Prozess der kreativen Gestaltung, die Beschäftigung mit Naturmaterialien und der Entwicklungsprozess der Kinder während des Schaffens ist Ziel der gemeinsamen Zeit.

Je nach Jahreszeit, Wetter und Alter der Kinder bleiben wir entweder ausschließlich auf der Lamaweide oder machen einen kleinen Spaziergang (ohne Lamas) zum Sammeln der Naturmaterialien für die Kunstwerke.

Zwischendurch gibt es eine Pause für Jause und Picknick zwischen den Lamas und Alpakas auf der Wiese.

Was können die Kinder lernen?

Achtsamkeit und Konzentration

Respektvoller Umgang mit Natur und Naturmaterialien

Blick für die kleinen, schönen Dinge und für das Große und Ganze

Förderung von Kreativität und Vorstellungsvermögen

Wertschätzender Umgang mit eigenen und fremden Handlungen und Werken

Informationen

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: 250€ / Gruppe/ Klasse

Altersgruppe: 6-10 Jahre



Lamaerlebnis mit Spaziergang 2,5 oder 3 Stunden

Wir holen die Klasse vom Bahnhof Kritzendorf ab. Dort lernen wir gemeinsam die Lamas und Alpakas kennen. Nach einer Einführung und allen Fragen der SchülerInnen brechen wir auf. Es geht durch die Kritzendorfer Au/die Weinberge zu einer kleinen Wiese/an den Donaustrand. Hier stärken wir uns bei einem selbst mitgebrachten Picknick und es gibt Zeit für Fotos und alle übrigen Fragen, bevor es wieder zurück zum Bahnhof geht. Bei dem 2,5-stündigen Programm ist keine Picknickpause vorgesehen.

Für das Kennenlernen und die Einführung nehmen wir uns Zeit. Diese nimmt ca. 1-1,5 Stunden in Anspruch. Jedes Lama/Alpaka ist einzigartig und wird in Ruhe vorgestellt. Die SchülerInnen profitieren davon, da sie sich in der Kennenlernzeit mit sich selbst auseinandersetzen müssen, um herauszufinden, welche Stärken sie für den Umgang mit den Lamas und Alpakas mitbringen.

Informationen

Kosten: 14€/SchülerIn bei 2,5 Stunden
16€/ SchülerIn bei 3 Stunden

TeilnehmerInnen: 15-30 SchülerInnen

Altersgruppe: ca. 9-20 Jahre
ab 4.Klasse VS

Kinder- und Lehrerstimmen

"Das war unser schönster Ausflug, den wir je gemacht haben"

"Ausgesprochen empfehlenswerte Exkursion für Schulklassen! Wunderbar entspannend und gleichzeitig sehr ansprechend!"



Naturkünstler Atelier mit Lamaspaziergang

Nach einem Kennenlernen und einer Einführung in die Welt der Neuweltkameliden (Dauer ca. 1-1,5 Stunden) geht es los zu einem gemeinsamen Spaziergang.

Zwischendurch halten wir immer wieder an, um aus dem, was Wiese und Wald uns an Naturmaterialien zu bieten hat, kleine und große Kunstwerke zu legen, zu basteln, zu stapeln oder zu bauen. Im Mittelpunkt steht immer: Es gibt kein besser oder schlechter, kein richtig oder falsch. Der Prozess der kreativen Gestaltung, die Beschäftigung mit Naturmaterialien und der Entwicklungsprozess der Kinder während des Schaffens ist Ziel der gemeinsamen Zeit.

Es können gerne auch nach Absprache mit mir für die Gruppe individuell angepasste, aktuelle Themen angesprochen und behandelt werden. (Themenbeispiele: Herbst, Natur, Freundschaft, Familie, Vertrauen, Teamgeist, Grenzen, ...)

Unterwegs gibt es eine Pause für Jause/Picknick.

Was können die SchülerInnen lernen?

Achtsamkeit und Konzentration

Respektvoller Umgang mit Natur und Naturmaterialien

Blick für die kleinen, schönen Dinge und für das Große und Ganze

Förderung von Kreativität und Vorstellungsvermögen

Wertschätzender Umgang mit eigenen und fremden Handlungen und Werken

Informationen

Dauer: ca. 4-4,5 Stunden

Kosten: 450€ / Klasse

Altersgruppe: 9-20 Jahre
ab 4.Klasse VS



Kennenlern-/Abenteuervormittag

Wir holen die Klasse vom Bahnhof Kritzensdorf ab. Dort lernen wir gemeinsam die Lamas und Alpakas kennen. Nach einer Einführung und allen Fragen der SchülerInnen brechen wir auf. Es geht durch die Kritzensdorfer Au zu einer kleinen Wiese/an den Donaustrand, wo es eine Pause für Jause gibt.

In den gemeinsamen Spaziergang sind Spiele und Übungen eingebaut, die das Kennenlernen der SchülerInnen untereinander fördern (Kennenlernworkshop) bzw. den Austausch untereinander unterstützen und einfach Spaß machen sollen (Abenteuervormittag).

Für das Kennenlernen und die Einführung nehmen wir uns Zeit. Diese nimmt ca. 1-1,5 Stunden in Anspruch. Jedes Lama/Alpaka ist einzigartig und wird in Ruhe vorgestellt. Die SchülerInnen profitieren davon, da sie sich in der Kennenlernzeit mit sich selbst auseinandersetzen müssen, um herauszufinden, welche Stärken sie für den Umgang mit den Lamas und Alpakas mitbringen.

Informationen

Dauer: 4-4,5 Stunden

Kosten: 450€/ Klasse

Altersgruppe: ca. 9-20 Jahre
ab 4.Klasse VS

Lehrerstimme

"Wir waren heute mit einer Klasse von 25 Kindern bei Dorothea und haben mit ihr und ihren Tieren einen Abenteuervormittag erleben dürfen. Man merkt, dass sie einen erlebnispädagogischen Background hat, denn der Wechsel zwischen Input, Spiel, Spaziergang und Pause war wirklich super! Sie liebt und kennt ihre Tiere sehr gut und es macht richtig Freude das miterleben zu können. Ich kann es wirklich absolut empfehlen!!!"

Weitere Informationen



Wo wir zu finden sind?

Meine Lamas, Alpakas und ich sind in Kritzendorf , Klosterneuburg, zuhause.

Mit der S-40, die an der Linie U4 liegt, sind es 15-20 Minuten aus Wien Heiligenstadt/Spittelau/Franz-Josef-Bahnhof oder sogar nur 10 Minuten aus Wien Nußdorf. Die Weide ist ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Bei den meisten Lama-Alpakaerlebnissen holen wir Gruppen/Schulklassen vom Bahnhof Kritzendorf ab (ausgenommen Lamaerlebnisse, die auf der Weide stattfinden)

Gruppengröße

Die Preise sind für Gruppen von 15-30 SchülerInnen ausgelegt. Die Gruppe ist größer oder kleiner als bei den Angeboten angegeben? Macht gar nichts, ich erstelle nach Absprache gerne ein neues , angepasstes Angebot.

Wir legen (Parallel-)Klassen/Gruppen auf Wunsch nur dann zusammen, wenn die Höchstgrenze von 32 Kindern dabei nicht überschritten wird.

Wann finden die Lamaerlebnisse statt?

Von September bis Juni finden Lamaerlebnisse in Kritzendorf statt, die Termine werden individuell mit mir vereinbart. Die Märchenstunde findet nur in Monaten statt, in denen es möglich ist, ungefähr eine Stunde lang im Freien zu sitzen.

Finden die Lamaerlebnisse auch bei Schlechtwetter statt?

Die meisten unserer Lamaerlebnisse müssen bei unpassendem Wetter (Regen, Sturm, große Hitze) abgesagt bzw. verschoben werden. Generell finden unsere Erlebnisse das ganze Jahr über statt.

Meine Klasse/individuelle SchülerInnen können sich das Lamaerlebnis nicht leisten. Gibt es Alternativen?

Ja, in Sonderfällen kann ich Ermäßigungen anbieten oder manchmal sogar freie Plätze für SchülerInnen. Bitte einfach anfragen :)



Kontakt

AlpaCamino

Dorothea Ivanka
3420 Kritzensdorf

06508809424
alpacamino.kontakt@gmail.com
www.alpacamino.at

